

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 9 (1936)
Heft: 2

Vereinsnachrichten: Sektionsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SEKTIONS MITTEILUNGEN

Zentral-Vorstand des E. P. V. Offizielle Adresse: Sekretariat, E. Abegg, Minervastrasse 115, Zürich 7, Telephon: Geschäftszeit 58.900, Privat 44.400. Postcheckkonto VIII 25090

SEKTION BASEL

Offizielle Adresse: Fritz Brotschin, Lothringerstrasse 108, Basel. Postcheckkonto V 10240

1. *Monatsprogramm pro Februar 1936:* Am 3. Februar, 2000 Uhr, findet der erste Kursabend des *Kartenlesekurses* statt. Lokal: Rest. Rheinfelderhof, 1. Stock. Jeden Freitag, 1945—2115 Uhr: Rundspruchsendung der 3 K. W.-Sta. Bern für Aktivmitglieder. Jeden Montag: Stamm im Rest. Rheinfelderhof.

Kassawesen: Die Nachnahmen für den Halbjahresbeitrag sind versandt. Wir bitten *alle* Kameraden höflich, ihren Verpflichtungen nachzukommen. Stundungsgesuche sind schriftlich unter Grundangabe dem Präsidenten, Fr. Brotschin, einzureichen.

2. *Mutationen: Adressänderungen:* Kirchhofer Hans, bisher: Meili-strasse 11, Winterthur, *neu:* Cercle Molitor, Hayange/Moselle, Rue Président-Wilson (France); Helmig Wilhelm, bisher: Buchenstr. 6, Basel, *neu:* Eichenstr. 24, Basel; Kind Werner, bisher: Klybeckstr. 77, Basel, *neu:* Hor-burgstrasse 6, Basel. Glauser.

SEKTION BERN Offizielle Adresse: Postfach Transit. Postcheck-konto III 4708. Telephon: Geschäft 20.221; ausser Geschäft 29.170 (Friedli)

An unserer ersten diesjährigen Monatsversammlung vom 17. Januar standen die folgenden Traktanden zur Diskussion:

1. *Protokoll der letzten Monatsversammlung*, verlesen und genehmigt.

2. *Mutationen:* Unter den Aktivmitgliedern ergaben sich folgende Verschiebungen: *Eintritte:* Abrecht Hans, Bern; Oblt. von Arx Fritz, Bern; Hptm. Eigenmann Karl, Bern; Wüger Fritz, Thun. — *Austritte:* Badertscher Otto, Nobs Jakob, Schlaefli Kurt und Schlaefli Walter, alle in Bern.

Als Jungmitglieder sind eingetreten: Bühlmann Andres, Grosshöchstetten, Jäggi Ernst, Solothurn, und Oppliger Hans, Zuchwil. — Ausgetreten sind: Müller Anton und Werthmüller Hugo, Bern.

Passiv-Eintritte: Bär Ernst Otto, Bern; als geschätzten Inserenten unseres Verbandsorganes, verdanken wir ihm das an unserem Verband bezogene Interesse bestens. Ferner ist noch eingetreten Krieg Paul, Selzach.

3. *Antrag des ZV:* Abtrennung der Ortsgruppe Solothurn von der Sektion Bern und Angliederung an die zu gründende Sektion Biel. Dieser Antrag wird sowohl durch die grosse Mehrzahl der Berner Mitglieder als auch durch die anwesenden Mitglieder von Solothurn abgelehnt.

4. *Besprechung der Mitgliederversicherungsangelegenheit:* Ueber diese Frage werden alle notwendigen Auskünfte erteilt und die Wichtigkeit ihrer richtigen und raschmöglichen Erledigung erneut unterstrichen.

5. *Bekanntgabe der vorgesehenen Uebungen und Veranstaltungen pro 1936:* Ueber unser Verkehrsübungsprogramm werden wir in Nr. 3 des «Pionier» ausführlich orientieren.

Die eingegangenen Vorschläge für anderweitige Veranstaltungen sehen unter anderem folgende Besichtigungen vor: Das umgebaute und neuausgerüstete Berner Rundfunkstudio, ferner, in Verbindung mit einem «Bluestummel», den Sender Beromünster oder Sottens. Auch ein Besuch bei unserer Stamm-Bierlieferantin, der Brauerei Felsenau, wird in Aussicht genommen. Des weitern soll gelegentlich die Anlage des KAWEDE (Kunsteisbahn und Wellenbad Dählhölzli) besichtigt werden.

Es fehlt also auch an solchen Veranstaltungen nicht, deren förderungswerter Nebenzweck ganz besonders die Pflege der Kameradschaft ist. — In diesem Zusammenhang erinnern wir an unsere Mitteilung in der Einladung zur Monatsversammlung, wonach der Besuch der Schokolatfabrik Tobler auf den Monat März verschoben werden musste. Wir bitten diejenigen, welche die Möglichkeit hätten, die Fabrik an einem Werktag zu besuchen, sich bei nächster Gelegenheit beim Vorstand zu melden.

Wichtig! Der Kassier ersucht dringend, bei allen Einzahlungen auf der Rückseite des Postcheck-«Abschnittes» die Art der Zahlung zu vermerken!

Zum Schluss sei noch auf unsere eventuelle Teilnahme am Feldsektionswettschiessen aufmerksam gemacht. Interessenten vor! *Jost.*

SEKTION BIEL

Offizielle Adresse: Hptm. Bargetzi, Museumstrasse 21, Biel. Telephon: Geschäft 32.19; Privat 32.34.

Bericht über die Gründungsversammlung.

Der Einladung zur Prüfung der Frage, ob auch in Biel die Gründung einer eigenen Sektion des E. P. V. möglich wäre, leisteten am Samstag, 25. Januar, über 30 Angehörige der Fk.- und Tg. Pi. Folge. Die Vorarbeiten dazu erfolgten durch die Initianten, Hptm. Bargetzi, Pi. Gysin und Pi. Bachelin. Nach Aufklärung über Zweck und Ziele des E. P. V., wurde die Gründung einer Sektion Biel einstimmig beschlossen und der Vorstand wie folgt bestellt: *Präsident:* Hptm. Bargetzi (Ftg. Of. Geb. Tg. Kp. 12), Verkehrsleiter Funk und Morsekursleiter: Pi. Gysin Hans (Tg. Kp. 9), Verkehrsleiter Telegraph: Lt. P. Balmer (Geb. Tg. Kp. 13), Sekretär: Pi. Jaberg Walter (Fk. Kp. 1), Materialverwalter: Feldw. Umhang Theodor (Tg. Kp. 3), Beisitzer und Stationsführer: Pi. Bachelin Henri (Fk. Kp. 1).

Der Präsident forderte die Anwesenden auf, die vorgesehenen Kurse und Veranstaltungen immer recht zahlreich zu besuchen. Er teilte sodann mit, dass die *Morsekurse* jeden Donnerstag von 2000—2100 Uhr abgehalten werden, und zwar erstmals am 6. Februar. Die Direktion des Technikums Biel hat dazu in sehr verdankenswerter Weise ein Lokal gratis zur Verfügung gestellt.

Der *Jahresbeitrag* wurde für das erste Jahr auf 10 Fr. für Aktive, und auf 5 Fr. für Jung- und Passivmitglieder festgesetzt.

Es besteht die sehr begründete Aussicht, dass die neue Sektion innert kurzer Zeit einen weiteren Mitgliederzuwachs bekommen wird.

Stammtisch: Jeden Donnerstag ab 2100 Uhr im Restaurant «Bielstube».

Mit einem kräftigen Appell zur tatkräftigen Mitarbeit konnte der Präsident die Gründungsversammlung bereits um 2200 Uhr schliessen. -Ag-

SEKTION LUZERN

Offizielle Adresse: Dr. Hch. Wolff, Mettenwylstr. 21, Luzern, Telephon 26.648

Monatsversammlung: 11. Februar 1936, 2015 Uhr, im Fumoir des Hotels Engel. — Traktanden: 1. Protokoll; 2. Kassa; 3. Sektions-Skitour; 4. Organisation des Betriebs der Sende- und Empfangsanlage; 5. Allgemeine Umfrage. — Referat mit Diskussion: «Die Lage in Abessinien und ihre Rückwirkungen auf die internationalen Fragen.»

Wir laden unsere Mitglieder kameradschaftlich ein, diese Monatsversammlung recht zahlreich zu besuchen.

Kurse: Morse- und Stationspapierkurse fallen über die Fastnachtszeit aus. Wiederbeginn nach besonderen Mitteilungen.

Vortrag vom 14. Januar 1936: Zu dem Vortrag von Herrn Major i/Gst. Büttikofer, Bern, erschienen 40 Mitglieder und Interessenten, diese wohl ausschliesslich aus Kreisen der Verkehrstruppen. Leider mussten wir konstatieren, dass sich von den eingeladenen Vereinen und Gesellschaften militärischen Charakters einzig der Unteroffiziersverein Kriens-Horw vertreten liess; es ist dies sehr bedauerlich, da das Referat mit den sehr interessanten Lichtbildern gerade auch für Angehörige anderer Waffen sehr lehrreich gewesen wäre.

Es würde zu weit führen, näher auf den Inhalt des Vortrages einzutreten; hier sei einzig festgehalten, dass die Ausführungen des Herrn Referenten in heimeligem Berndeutsch das ungeteilte Interesse aller Besucher fand, und dass sie auch für Angehörige der Uebermittlungstruppen äusserst lehrreich und instruktiv waren. Ganz besonders mögen hervorgehoben sein die Bilder und Ausführungen über Brieftauben und Meldehunde in der Armee.

Nach dem Vortrage wurde die Diskussion rege benützt, wobei Fragen übermittlungstechnischer und allgemein militärischer Natur aufgeworfen und vom Referenten in klaren Worten beantwortet wurden.

Es freute uns alle, den verehrten Herrn Referenten in Luzern begrüßen zu dürfen; wir möchten ihm auch an dieser Stelle den verbindlichsten Dank für den interessanten Vortrag aussprechen. L.

Kameraden! Werbet neue Mitglieder!

SEKTION OLTEN-AARAU Offizielle Adresse: E. Brunner,
Käppelistrasse 26, Olten, Telephon: Geschäft 24.12, Postcheck-Konto Vb 878

Bericht über die Versammlung vom Mittwoch, dem 15. Januar 1936, im Hotel Merkur, Olten. 2015 Uhr eröffnete Kamerad Brunner die Versammlung und begrüßte die erschienenen 23 Mitglieder. Das Protokoll der letzten Monatsversammlung wurde verlesen und genehmigt.

Neuaufnahmen: Aktiv: Hptm. Bitterli Sigmund, Kdt. Tg.Kp. 3. — *Jungmitglieder:* Ruegger Ernst, Oftringen, 1916; Meister Hans, Olten, 1916; Zimmerli K., Teufenthal, 1916; Hegnauer W., Lenzburg, 1916; Meier Alfr., Kölliken, 1916; Marti Eug., Aarau, 1916; Hagmann B., Aarau, 1916. —

Uebertritt: Zschokke D., von Olten nach Zürich.

Die *Kursabende* werden wie folgt neu festgelegt: Morsekurs Aarau und Olten: *jeden Montag:* für Anfänger 1930—2045 Uhr; für Fortgeschrittene 2045—2130 Uhr. Kurslokale: Aarau: Polizeikaserne; Olten: Bifangschulhaus-Souterrain. — *Verkehrsübungen:* jeden Mittwoch Aarau und Olten, 1930 Uhr. — Jeden Freitag: Abhören der Verkehrsübung Bern—Andermatt in den Übungslokalen. Beginn 1945 Uhr.

Der Besuch der Kurse ist sowohl für Jung- wie Aktivmitglieder obligatorisch.

Sonntag, den 9. Februar, findet die bereits mehrmals verschobene ganztägige *Signalübung* statt. (Gemäss bereits zugestelltem Zirkular.)

Nächste Monatsversammlung: Samstag, 15. Februar, 1500 Uhr, im Restaurant Karbacher, Schönenwerd. Gm.

SEKTION SCHAFFHAUSEN Offizielle Adresse: Irchelstrasse 12
Postcheckkonto VIIIa 1661; Telephon: Geschäftszeit 5.68 (Bolli); ausser Geschäftszeit 17.57 (Bolli)

Kurse: Morsekurs für Anfänger: Jeden Montag, 2000 Uhr, im kantonalen Zeughaus. Morsekurs für Fortgeschrittene: Jeden Dienstag, 2000 Uhr, im kantonalen Zeughaus. Verkehrsübungen: Jeden Mittwoch, 2000 Uhr, im kantonalen Zeughaus. Für die Teilnahme an den Verkehrsübungen erfolgt jeweils persönliches Aufgebot durch den Verkehrsleiter. Bei ausnahmsweiser Verhinderung ist demselben rechtzeitig eine Entschuldigung zukommen zu lassen.

Kassawesen: Wir machen unsere Mitglieder darauf aufmerksam, dass der Halbjahresbeitrag von Fr. 4.— für Aktive zur Zahlung fällig ist. Derselbe kann noch bis zum 10. Februar a. c. auf Postcheckkonto VIIIa 1661 kostenlos einbezahlt werden. Nachher erfolgt Einzug per Nachnahme mit Portozuschlag.

Besichtigung des städtischen Elektrizitätswerkes vom 11. Januar a. c. Diese Veranstaltung wies mit 34 Teilnehmern einen erfreulichen Besuch auf und die Besichtigung hat bei allen Teilnehmern den besten Eindruck hinterlassen. Der Direktion des EW sowie den Herren Rutishauser und De-Pizzol

sei auch an dieser Stelle für die interessante Führung der beste Dank ausgesprochen.

Voranzeige: Am 7./8. März a. c. findet voraussichtlich eine Kantonnements- und Verkehrsübung auf dem Siblinger-Randen statt. Näheres folgt mit Zirkular. Wir bitten die Aktiven, sich dieses Datum zu merken.

Adressänderungen sind jeweils *sofort* dem Präsidenten und Aktuar mitzuteilen, um Verzögerungen und Verwechslungen zu vermeiden.

Pionierpass: Wer noch keine Photo eingesandt hat, soll dies unverzüglich nachholen und dieselbe dem Kassier, E. Schneckenburger, Klingenstrasse 12, Schaffhausen, zukommen lassen.

Stammtisch: Jeden Donnerstag ab 1930 Uhr im «Falken». — Wegen Umbauarbeiten im «Falken», wird der Stamm im März vorübergehend ins alte «Schützenhaus» verlegt. -B-

SEKTION WINTERTHUR Offizielle Adresse: Habsburgstrasse 42, Postcheckkonto VIII b 1997. Telephon: Geschäft Zürich 23.700; ausser Geschäft Winterthur 23.323 (Egli)

Nächste Monatsversammlung: Donnerstag, den 13. Februar, 2000 Uhr, im Restaurant Wartmann. Unser Aktivmitglied Herr Lt. *Bohli* wird referieren über: «Die neue 3-KW-Station».

Mitgliederbeiträge: Der Kassier ersucht die Mitglieder, den Beitrag für das erste Semester 1936 bis zum 10. Februar auf Postcheckkonto VIIlb 1997 einzuzahlen. Nach diesem Termin werden die Beiträge durch Nachnahme eingezogen.

Morsekurse: Jeden Donnerstag im St. Georgen-Schulhaus; 1930—2015 für Anfänger; 2015—2045 für Fortgeschrittene.

Mutationen: Eintritt (J.M.): Witzig Walter, 1915, Telephonmonteur, Oststrasse 9, Winterthur. — **Austritt:** Thomann Alfred, Winterthur. — **Uebertritt** von Aktiv- zu Passivmitglied: L'Hardy Jules, St. Gallen. —

Stamm: Jeden Donnerstag ab 2030 Uhr im Restaurant Wartmann
Spuhler.

SEKTION ZÜRICH Offizielle Adresse: Postfach Fraumünster Postcheck VIII 15015. Telephon: Geschäftszeit 58.900 (Abegg); ausser Geschäftszeit 67.454 (Wolf)

Die Morsekurse, Stationsdienstkurse für Funken- und Telegraphenpionier-Rekruten finden auch im Monat Februar nach dem gleichen Stundenplan statt, und zwar wie folgt:

Morsekurse: Klasse A:	Dienstag	1930—2030 Uhr, Zimmer 28
	Mittwoch	2030—2130 „ „ 28
Klasse B:	Montag	2000—2100 „ „ 28
	Dienstag	2030—2130 „ „ 28
	Mittwoch	1930—2030 „ „ 28
	Donnerstag	2000—2100 „ „ 28

Stationsdienst: Funker-Pioniere: Montag, 2000—2115 Uhr

Telegr.-Pioniere: Freitag, 1950—2200 Uhr, Zimmer 28

Die Nachrichtentruppen unserer Armee sind im Vergleich mit stehenden Heeren der Nachbarstaaten an militärisch-technischen Kenntnissen und Fähigkeiten unterlegen und verfügen nicht über die reiche Dienst Erfahrung jener langdienenden Truppen. Mit einigermaßen gutem Willen kann Abhilfe geschaffen werden. Vom Gewehrtragenden wird verlangt, dass er jährlich ausserhalb des WK eine Mindestleistung im Schiessen vollbringt. Der EPV ist nur dann existenzberechtigt, wenn er, von der Ausbildung der JM abgesehen, den Angehörigen der Nachrichtentruppe die Möglichkeit verschafft, sich ihre in der RS erworbenen Kenntnisse zu festigen und zu erweitern. Im vergangenen Jahre haben sich von den rund 200 Fk der Sektion Zch. kaum 10 % an den Uebungen beteiligt. Das muss anders kommen. Bereits hat der ZV, in Berücksichtigung der von den Sektionen eingegangenen Anregungen, Massnahmen getroffen, die die militärisch-technischen Uebungen auf ein ganz anderes Niveau heben. Ich publiziere in der Folge alle Anlässe, die speziell für die Aktivmitglieder berechnet sind, wobei es diesen allerdings freigestellt ist, sich auch an den geringere Anforderungen stellenden Kursen für die JM zu beteiligen (siehe die Publikationen darüber!):

5. Febr. und jeden Mittwoch 2000—2200	Kaserne	Verkehrsüb., Sta.dienst	Aarau-Zch.	Tg. Htg. Chiffr. Pr. f.
	Riedtli	Verkehrsüb., Sta.dienst	W'thur-Zch.	
7. Febr. und jeden Freitag 1945—2130	Kaserne	Abhorddienst	Bern- Andermatt	
25. Februar	Kaserne	Sendeprüfung *		Tg., Htg.

* Gemäss Sendekonzession dürfen nur solche Pi. die Fk. Sta. bedienen, die sich einer nach den Vorschriften der Aufsichtsbehörde durchgeführten Prüfung unterzogen haben. Diese findet also am 25. Februar, 2000 Uhr, statt.

Schlussendlich für alle eine kleine Rechnung: An zwei Abenden pro Woche sind drei Sta. zu besetzen (Tg., Htg., Chiffr. und Protokollf.) zu je 4 Mann; im Jahr finden an ca. 40 Wochen Uebungen statt. Um also jederzeit reglementarisch besetzte Sta. zu haben, benötigt die S. Z. im ganzen 480 Mann, mit anderen Worten: Verpflichtet sich jeder Fk. aus freien Stücken an drei Abenden des laufenden Jahres (zu 366 Tagen) der ausserdienstlichen Ausbildung obzuliegen, können wir den Reglementen vollauf genügen. Bringen Sie dieses Opfer; Ihre Kameraden, die sich das Jahr über ablagen, den Betrieb unter Hingabe ihrer freien Zeit und ihrer Kraft zweckentsprechend und interessant zu gestalten, werden Ihnen dankbar sein.

Kurzwellen: Alle Kameraden, die auf kurzen Wellen empfangen können und Lust haben, an Versuchen und militärischem Verkehr auf diesem Gebiete mitzumachen, sind gebeten, sich mit dem Leiter des Funkerdienstes (Lt. Bienz)

in Verbindung zu setzen. Bereits haben Sendeamateure ihre Mitarbeit zugesichert und ihre Sta. zur Verfügung gestellt. Jeder Interessent wird durch Zirkular, enthaltend Grundsätze, Organisation und Tätigkeit dieses Kurzwelldienstes (KWD), orientiert. In einer späteren Zusammenkunft (genügende Teilnehmerzahl vorausgesetzt) sollen dann in einer Aussprache die notwendigen Massnahmen festgelegt und beschlossen werden.

Aenderung im Tableau der JM-Kurse: Der Sta.-Dienstkurs für JM ist vom Freitag auf den Montag (Beginn 2000) verschoben worden. Bz.

Die *nächste Monatsversammlung* findet *Freitag, den 13. März* statt, verbunden mit einem *Vortrag* von Herrn *Schild*, Adjunkt der Kreistelegraphendirektion Zürich, über das Thema: «*Vom manuellen zum aut. Fernbetrieb.*»

Wir mussten leider feststellen, dass es verschiedene Aktivmitglieder bis heute noch nicht für notwendig gehalten haben, auf unsere verschiedenen Anfragen betr. *Ausserbetriebsunfall-Versicherung* zu antworten. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass wir für alle Mitglieder, die nicht geantwortet haben, die volle Prämie bezahlen müssen und dass dem Verbands deswegen eine grössere Summe unnötigerweise verlorenggeht. Wir richten an Sie die dringende Bitte, uns beim Sparen mitzuhelfen und uns die fehlenden Angaben postwendend zuzusenden.

Die erste Rate des *Jahresbeitrages* in der Höhe von Fr. 5.— ist zur Zahlung fällig; wir bitten Sie, den Beitrag umgehend auf unser Postcheckkonto VIII 15 015 einzuzahlen. Am 6. Februar noch ausstehende Beträge werden unter Zuschlag eines Beitrages für unsere Bemühungen per Nachnahme eingezogen.

Trotzdem wir Jahr für Jahr darauf aufmerksam machen, dass wir bereit sind, arbeitslosen oder sonst finanzschwachen Kameraden auf rechtzeitig gestelltes Gesuch hin einen Teil oder den ganzen Betrag zu erlassen, müssen wir immer wieder die Erfahrung machen, dass es verschiedene Leute nicht für notwendig halten, sich rechtzeitig, das heisst *vor* Ablauf der Zahlungsfrist, zu melden. Erst nachdem sie uns durch verschiedene nicht eingelöste Nachnahmen und Mahnschreiben unnötige Ausgaben und Arbeit verursacht haben, bequemen sie sich, uns mitzuteilen, dass sie aus diesen oder jenen Gründen nicht in der Lage sind, den Beitrag zu bezahlen. Wir richten daher an alle Mitglieder, die in diese Lage kommen könnten, die dringende Bitte, sich sofort mit einem Stundungsgesuch an unseren Kassier zu wenden. Geschieht dies nicht, so müssen wir annehmen, dass der Beitrag aus Nachlässigkeit nicht bezahlt worden ist; wir werden unter allen Umständen auf der Einzahlung dieser Beiträge oder einer entsprechenden Gegenleistung bestehen.

Wir benötigen zur Durchführung eines Instruktionsversuches in unseren Morsekursen ein Metronom. Falls einer unserer Kameraden in seinem Raritätenkabinet ein derartiges Instrument besitzt und uns dasselbe einige Zeit zur Verfügung stellen könnte, wären wir sehr dankbar. Jegher.